

E.ON, Alcoa und End-Inline-Optionsscheine im Fokus



Walter Kozubek
Herausgeber

Die von einigen Marktbeobachtern als „zermürend“ bezeichnete Seitwärtsbewegung des DAX-Index könnte sich auch in den kommenden Wochen fortsetzen. Einerseits haben die im Bereich von etwa 5.900 Punkten angesiedelten Unterstützungsmarken auf Schlusskursbasis auch an den schwachen Börsetagen der vergangenen Woche gehalten, andererseits befindet sich der obere Rand der Tradingrange mit 6.400 Punkten noch in relativ weiter Entfernung vom aktuellen Kursniveau.

Die Chartexperten von www.GodmodeTrader.de gehen davon aus, dass der DAX erst nach dem Sprung über die 6.400 Punkte-Marke weitere Luft für einen Anstieg bis in den Bereich von 6.700 Punkten haben werde.

Nichtsdestotrotz lassen sich auch im Seitwärtsmarkt interessante Tradingchancen finden. Aus charttechnischer Sicht könnten die E.ON- und die Alcoa-Aktie vor deutlichen Kurssteigerungen stehen.

Für Investoren, die eine konkrete Vorstellung darüber haben, wo sich der DAX-Index in einigen Monaten befinden wird, könnten die neu auf den Markt gebrachten End Inline-Optionsscheine auf den DAX-Index von Interesse sein.

Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht...

Walter Kozubek,
Herausgeber HPR

Aktuelle Themen

SEITE 2:
Chartanalyse: E.ON-
Bodenbildung ist jetzt drin

SEITE 3:
Long-Hebelprodukte
auf die E.ON-Aktie

SEITE 4:
Analyse: Alcoa

SEITE 5:
Neu:
End Inline-Optionsscheine
auf den DAX-Index

SEITE 6:
Aktuelle
Freetrade-Aktionen

Anzeige

**Wenn Devisen für Sie mehr sind als nur Mottos,
haben wir genau das Richtige für Sie.**

Starke Mini-Futures auf 18 FX-Paare von Bmarkets.



Bmarkets

BARCLAYS

Bmarkets ist eine Marke von Barclays Bank PLC. Barclays Bank PLC ist zugelassen und wird beaufsichtigt von der UK Financial Services Authority ("FSA").

E.ON – Bodenbildung ist jetzt drin

Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de



Rückblick: Die nach einem Abverkaufstief bei 17,77 Euro im März 2009 angelaufene Erholung scheiterte bei E.ON am Widerstand bei 30,97 Euro. Darunter kam es zu einer Konsolidierung, die über einige Monate verlief. Es wurde in diesem Zusammenhang eine fallende Dreiecksformation oberhalb der 25,46 Euro gebildet.

E.ON brach daraus dann auch trendbestätigend nach unten aus und rutschte nach diesem Verkaufssignal bis auf die bei 21,90 Euro liegende, langfristige wichtige Unterstützung ab. Nach einem zweiten Test dieses Niveaus in der Vorwoche geht es nun dynamischer nach oben.



E.ON AG
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 23,34 Euro
Kursverlauf seit 15.9.2008 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Anzeige

Die heißesten Eisen schmieden wir auch intraday.

- Taggleiche Emissionen von Knock-out-Produkten auf verschiedene Basiswerte möglich.
- Marktnahe Basiskurse mit hohen Hebeln möglich.
- Totalverlust bei Knock-out.

Jetzt informieren!

www.hsbc-zertifikate.de
Tel.: 0800 4000 910*

* Anruf kostenfrei

HSBC Trinkaus

Charttechnischer Ausblick:

Es ist somit auf dem wichtigen Widerstand bei 21,90 Euro die Ausbildung eines charttechnischen Bodens wahrscheinlich.

Geht es über das Zwischenhoch der Vorwochen bei 23,92 Euro, dann wird ein entsprechendes Kaufsignal generiert. Steigende Kurse bis auf 25,46 Euro sind dann zu erwarten.

Eine Rückeroberung dieses Niveaus auf Wochenschlusskursbasis, was bei stabilem Marktumfeld möglich wird, würde Folgepotenzial bis auf 27,60 Euro generieren.

Vermieden werden muss nach wie vor das deutliche Abrutschen unter 21,90 Euro, da dann Abgaben bis auf 20,00 Euro schnell wahrscheinlich sind.

Long-Hebelprodukte auf die E.ON-Aktie

Laut der Analyse von www.GodmodeTrader.de scheint der Kurs der E.ON-Aktie auf dem aktuellen Niveau einen soliden Boden auszubilden. Wenn die Marke von 21,90 Euro hält, wird dem Aktienkurs aus charttechnischer Sicht Steigerungspotenzial bis in den Bereich von 25,46 Euro zugebilligt.

In den vergangenen Tagen legte der Kurs der E.ON-Aktie, die noch am 27.8.10 bei 22,065 Euro geschlossen hatte, um 5,78 Prozent auf 23,34 Euro zu. Wenn der Aktienkurs die nach der Einigung über die Verlängerung der Betriebsdauer der Atomkraftwerke einsetzende dynamische Aufwärtsbewegung auch in den nächsten Tagen beibehalten kann, dann wird sich der Einsatz von Long-Hebelprodukten als sinnvoll erweisen.

Anzeige

Meine Seite

Startseite | Watchlist | Musterdepot | Kursalarne | Abos | Profil

Jetzt eigenes Portal gestalten: www.produkte.erstegroup.com

Stellen Sie Ihre individuelle Startseite zusammen. Legen Sie ein Musterportfolio und eine Watchlist an und stellen Sie diese mit Kursalarmen aus. Melden Sie sich für unsere Research Reports an und filtern Sie nach den Anlageklassen, Regionen, Branchen etc., die Sie interessieren!

Gratis registrieren!

ERSTE

Das ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Eine Veranlagung in Wertpapiere kann neben den geschilderten Chancen auch Risiken bergen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 24 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die E.ON-Aktie mit Strike bei 24 Euro, Laufzeit bis 15.12.10, ISIN: [DE000DZ6HU72](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000DZ6HU72), BV 0,1, wurde beim Aktienkurs von 23,34 Euro mit 0,073 - 0,090 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der E.ON-Aktie innerhalb des nächsten Monats auf 25,46 Euro ansteigt, dann wird sich der Wert des Call-Optionsscheines etwa verdoppeln, da er dann etwa 0,18 Euro wert sein wird.

Somit lässt sich mit diesem Schein bereits bei einem durchaus möglichen Aktienkursanstieg von nur neun Prozent innerhalb eines Monats die Verdoppelung des Kapitaleinsatzes erzielen.

Allerdings muss auch wieder einmal darauf hingewiesen werden, dass die Chancen der

Hebelprodukte natürlich mit einem wesentlich höheren Risiko, als dies mit der Veranlagung in der Aktie eingegangen wird, verbunden sind. Deshalb darf für den Kauf eines Optionsscheines nur ein Betrag aufgewendet werden, dessen Verlust mühelos verkraftet werden kann.

Open End-Turbo mit Basispreis und KO-Level bei 20 Euro

Wer davon ausgeht, dass der erhoffte Kurssprung der E.ON-Aktie noch im Verlauf des Jahres 2010 eintritt und zur Umsetzung dieser Markterwartung lieber auf ein KO-Produkt als auf einen Optionsschein setzen möchte, könnte beispielsweise den Vontobel-Turbo-Call mit Strike und KO-Marke bei 20 Euro, fällig am 27.12.10, für eine Veranlagung ins Visier nehmen.

Beim Aktienkurs von 23,34 Euro wurde der Turbo-Call mit ISIN: [DE000VT0NK93](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000VT0NK93), BV 0,1 mit 0,36 - 0,37 Euro zum Handel angeboten. Bei einem Aktienkurs von 25,46 Euro wird der Turbo über einen inneren Wert in Höhe von knapp 0,55 Euro (+48,65 Prozent) verfügen.

Alcoa



www.hebelzertifikate.de

Der Aluminiumpreis zieht seit Ende August wieder an und so rückt auch Alcoa ins Blickfeld. Da die Sorgen um den konjunkturellen Verlauf in den vergangenen Monaten dominierten, geben sich die Analysten auch in Bezug auf die künftige Kursentwicklung bei Alcoa aktuell noch zurückhaltend.

Dabei zeigt sich der Titel charttechnisch doch allmählich von seiner interessanten Seite.

Charttechnisch interessante Konstellation!

Noch ist der Abwärtstrend, der seit 2008 besteht, intakt. Allerdings wurde zuletzt die Unterstützung bei rund zehn US-Dollar ausgiebig getestet, so dass ein abermaliger Anlauf auf den abwärts gerichteten Trend bei einer Aufhellung des Gesamtmarktes durchaus erfolgreich verlaufen könnte.



Anzeige



Bringen Sie Fahrt in Ihr Depot: Hebelprodukte auf Währungen von CitiFirst.

OPTIONSSCHEINE | ZERTIFIKATE | ANLEIHEN

Mit unseren Hebelprodukten auf Währungen ergänzen Sie Ihre Anlagestrategie und erschließen sich attraktive Renditechancen. Bitte beachten Sie dabei den möglichen Totalverlust des eingesetzten Kapitals sowie das Ausfallrisiko der Emittentin.

- große Auswahl an Basispreisen und Laufzeiten
- enge Spreads
- hohes Handelsvolumen
- Hebel von konservativ bis spekulativ
- Handelszeiten von 8 – 22 Uhr

Realtime-Wechselkurse mit der Citi® Foreign Exchange App für iPhone und iPod touch!

Informieren Sie sich jetzt unter www.citifirst.com oder unter 069 1366-1540.

© 2010 Citigroup Global Markets Limited. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.




Ein nachhaltiger Trendbruch könnte den Titel dann in den kommenden Monaten wieder in die Region des bisherigen Jahreshochs im Bereich um zunächst 15 US-Dollar führen. Dann muss sich zeigen, wie viel Substanz in der Bewegung steckt. Nach unten hin kann hingegen die Region um zehn US-Dollar als Unterstützung betrachtet werden. Sollte diese unterschritten werden, rückt eine Trendwende zunächst in den Hintergrund und es wäre vorerst mit weiter fallenden Notierungen zu rechnen. Insofern bietet sich ein Stoppkurs knapp unter diesem Support an.

Fazit: Es bietet sich aktuell im Hinblick auf eine Trendwende eine mittelfristige Long-Position bis in den Bereich um rund 10,50 US-Dollar an. Um das Risiko einzugrenzen, erscheint dann ein Stoppkurs knapp unter dem Tiefpunkt der vergangenen Monate bei rund 9,70 US-Dollar sinnvoll.

Kennzahlen

WKN:	BN3KE0	Emittent:	BNP Paribas	Laufzeit:	endlos
Basispreis:	8,0272	SL-Schwelle:	8,8299	Kurs Underlying:	10,88
Akt. Kurs:	2,21 / 2,28	Kaufbedingung:	Limit 1,99	Stopp:	1,30

Neu: End Inline-Optionsscheine auf den DAX-Index

Obwohl die Kursschwankungen des DAX-Index in den vergangenen Tagen und Wochen beträchtlich waren, hat der Index die Bandbreite zwischen 5.600 und knapp 6.400 Punkten seit einem halben Jahr nicht mehr verlassen. Wer beispielsweise am 29.3.10 beim Indexstand von 6.156 Punkten in den DAX investiert hat und die durch die Kursschwankungen entstandenen Tradingchancen nicht nutzen wollte, konnte mit Index-Zertifikaten, Long- oder Short-Hebelprodukten keine all zu große Rendite erzielen, da sich der Index nunmehr auf dem gleichen Niveau wie damals befindet. Im Gegensatz zu den genannten Investmentformen konnte mit Inline-Optionsscheinen auf den DAX-Index im abgelaufenen Halbjahr gutes Geld verdient werden.

Anzeige

Inline-Optionsscheine werden am Ende ihrer Laufzeit entweder mit zehn Euro zurückbezahlt oder sie verfallen bereits vor dem Ablauf der vollständigen Laufzeit wertlos. Sie sind mit einem unteren und einem oberen KO-Level ausgestattet. Wenn der DAX-Index bis zum Ende der Laufzeit des Optionscheines permanent innerhalb dieser beiden KO-Levels verbleibt, dann wird der Inline-Optionsschein am Laufzeitende mit 10 Euro zurückbezahlt. Wer in Inline-Optionsscheine investiert, geht davon aus, dass der Basiswert während der gesamten Laufzeit niemals eines der beiden KO-Levels berührt. Wer hingegen erwartet, dass sich der DAX-Index an einem vordefinierten Zeitpunkt innerhalb einer vorgegebenen Bandbreite befinden wird, könnte auf die neuen SG-End-Inline Optionsscheine auf den DAX-Index zurückgreifen.

Kleiner Einsatz

genügt, um an Kursschwankungen zu partizipieren. Mit einem großen Hebel erzielen Sie dabei eine

große Wirkung.



Kapitalschutz	Rendite	Partizipation	Hebel		
Mini-Futures von Vontobel					
Hebelprodukte mit Stop-Loss komfortabel handeln... Hebeln Sie ihr Depot und handeln Sie unsere Mini-Futures von 08 bis 22 Uhr .					
WKN	Basiswert	Typ	Basispreis*	Stop-Loss*	Hebel*
VFP7LK	DAX®	Long	EUR 5027,81	EUR 5075,18	5,44
VTOTSQ	DAX®	Long	EUR 5578,00	EUR 5631,00	10,59
VTOTTL	DAX®	Short	EUR 6622,00	EUR 6558,00	13,07
VTONL6	DAX®	Short	EUR 7081,00	EUR 7012,00	6,62

Auf www.vontobel-zertifikate.de finden Sie alle Intraday Umsatzspitzenreiter sowie die häufigsten Trades. *Stand am 06.09.2010

Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Kaiserstraße 6, 60311 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich bzw. im Internet unter www.vontobel-zertifikate.de zum Download verfügbar sind. Anleger werden gebeten, die bestehenden Verkaufsbeschränkungen zu beachten.

Informationen über Bank Vontobel Europe AG, Niederlassung Frankfurt am Main, Kaiserstraße 6, 60311 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 297 208 11

Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen

25 End Inline-Optionsscheine auf den DAX

Die neuen, den Inline-Optionsscheinen sehr nahe verwandten SG-End Inline-Optionsscheine auf den DAX-Index, werden bereits dann mit 10 Euro zurückbezahlt, wenn sich der Index am finalen Bewertungstag innerhalb der beiden Barrieren befindet. Verlässt der DAX während der Laufzeit die Tradingrange, so hat dies keine Auswirkung auf das Veranlagungsergebnis. Befindet sich der Index allerdings auch am finalen Bewertungstag außerhalb des Korridors, dann wird der Optionsschein am Ende wertlos ausgebucht.

Derzeit befinden sich 25 SG-End Inline-Optionsscheine auf den DAX-Index mit Laufzeiten bis 15.10.10, 17.12.10 und 17.6.11 auf dem Markt. Für Anleger mit der Marktmeinung, dass sich der DAX-Index auch am Jahresende auf einem ähnlichen Niveau wie jetzt befinden wird, könnte der Schein mit der unteren Barriere bei 5.500 Punkten, oberer Barriere bei 6.500 Punkten, Laufzeit bis 17.12.10, ISIN: [DE000SG1TZT6](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000SG1TZT6), interessant sein. Beim Indexstand von 6.155 Punkten wurde der Schein mit 6,56 - 6,66 Euro gehandelt. Unabhängig davon, welchen Kurskapiolen der DAX in den nächsten drei Monaten ausgesetzt sein wird - wenn der Index am 17.12.10 innerhalb der beiden Barrieren notiert - dann wird der Schein mit 10 Euro zurückbezahlt. Wegen der kurzen Laufzeit des Scheines entspricht der 50,15-prozentige Ertrag der beachtlichen Jahresrendite in Höhe von 334 Prozent.

Aktuelle Freetrade-Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker: OnVista Bank
Emittent: Macquarie Oppenheim
Produkte: Hebelprodukte und Anlagezertifikate
Zeitraum: bis 30.09.2010
Sonstiges: FreeBuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000 Euro pro Trade
Infos im Internet: www.onvista-bank.de

Onlinebroker: sbroker
Emittent: BNP Paribas
Produkte: Zertifikate und Hebelprodukte
Zeitraum: bis 30.09.2010
Sonstiges: gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000 Euro pro Trade
Infos im Internet: www.sbroker.de

Onlinebroker: Flatex
Emittent: BNP Paribas
Produkte: Hebelprodukte
Zeitraum: bis zu 100 Orders pro Monat
Sonstiges: gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000 Euro pro Trade
Infos im Internet: www.flatex.de

Onlinebroker: Flatex
Emittent: x-markets
Produkte: WAVES XXL
Zeitraum: bis zu 300 Orders pro Monat
Sonstiges: gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000 Euro pro Trade
Infos im Internet: www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Anzeige



Jetzt auf den T-Bond- & T-Note-Future setzen!

 SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

www.sg-zertifikate.de

Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.



MEINE SPIELER
FOLGEN MEINER STRATEGIE.
MEINE ANLAGEN ÜBRIGENS AUCH.

Finanzexperten brauchen keine Meinung, sondern Wissen: Willkommen auf Eniteo.de, dem Derivateportal der DZ BANK. Informieren Sie sich kompetent und präzise über Zertifikate, Hebel- und Zinsprodukte sowie über das aktuelle Börsengeschehen. Jetzt auf: www.eniteo.de

 Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken

Eniteo.de
Das Derivateportal der DZ BANK

HebelprodukteReport-Impressum

Impressum:

"ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz Tel.: +43 (02231) 61082 Fax: +43 (02231) 61082 eMail: office@zertifikatesparen.de Herausgeber Walter Kozubek office@hebelprodukte.de und Claus Schaffelner office@hebelprodukte.de

Disclaimer:

Die Inhalte des HebelprodukteReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgend einer Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!